

MEHRWERTSTEUER AUF ARZNEIMITTEL

Die Mehrwertsteuer auf Arzneimittel fällt in den 27 EU-Mitgliedstaaten sehr unterschiedlich aus. Nach Dänemark und Bulgarien erhebt Deutschland einen der höchsten Steuersätze. Im Gegensatz dazu ist in Irland, Schweden und Malta ein Teil der Arzneimittel komplett von der Mehrwertsteuer befreit.

		Steuersatz für Arzneimittel 2026	Allgemeiner MwSt.-Satz 2026
Dänemark		25,0	25,0
Bulgarien		20,0	20,0
Deutschland		19,0	19,0
Finnland		13,5	25,5
Lettland		12,0	21,0
Tschechische Republik		12,0	21,0
Italien		10,0	22,0
Österreich		10,0	20,0
Slowenien		9,5	22,0
Estland		9,0	24,0
Niederlande		9,0	21,0
Rumänien		11,0	21,0
Polen		8,0	23,0
Griechenland		6,0	24,0
Portugal		6,0	23,0
Belgien		6,0	21,0
Ungarn		5,0	27,0
Kroatien		5,0	25,0
Slowakei		5,0	23,0
Litauen	erstattungsfähige Arzneimittel; nicht erstattungsfähige Arzneimittel	5,0 21,0	21,0
Zypern		5,0	19,0
Spanien		4,0	21,0
Luxemburg		3,0	17,0
Frankreich	erstattungsfähige Arzneimittel; nicht erstattungsfähige Arzneimittel	2,1 10,0	20,0
Schweden	verschreibungspflichtige Arzneimittel; nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel	0,0 25,0	25,0
Irland	Arzneimittel zur oralen Anwendung; Arzneimittel zur nicht oralen Anwendung	0,0 23,0	23,0
Malta		0,0	18,0

Quelle: Europäische Kommission (EC)